

Medienmitteilung vom 17. Juli 2019

Mathys steigert Umsatz

Das Bettlacher Orthopädie-Unternehmen Mathys verzeichnet im ersten Semester einen Nettoumsatz von CHF 69,0 Mio. und wächst damit um 1,9 % gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode.

Mathys AG Bettlach schliesst das erste Semester 2019 mit einem Netto-Umsatz von CHF 69,0 Mio. ab. Mit diesem Ergebnis wächst das Unternehmen 1,9 % gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode; währungsbereinigt entspricht dies einer Zunahme von 4,2 %. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist leicht gesunken (-2,4 %); weltweit beschäftigt das Unternehmen 540 Personen, davon 270 in Bettlach.

Politische Unsicherheiten machen es der Medizintechnikbranche schwer

Die Medizintechnikbranche hat seit längerem mit politischen Unsicherheiten zu kämpfen. Zum einen geht es um die Verzögerungen beim Rahmenabkommen mit der EU, konkret um die ausstehende Aktualisierung des «Mutual Recognition Agreement» im Medizintechniksektor. «Die Aktualisierung des Vertrages ist für die Medtech-Branche zentral, denn nur so können wir als Schweizer Unternehmen im EU-Binnenmarkt barrierefrei Handel betreiben und den Patienten im EU-Raum Zugang zu Innovationen sichern», sagt CEO Dr. Benjamin Reinmann. Für die exportorientierte Medizintechnikbranche, welche 13,5 % zur positiven Handelsbilanz der Schweiz beiträgt, ist der unbürokratische Zugang zu wichtigen Auslandsmärkten zentral.

Zum anderen geht es um die Erfüllung der Anforderungen der Medical Device Regulation (MDR), welche im Mai 2020 in Kraft tritt. Die Branche arbeitet mit Hochdruck daran, die Anforderungen fristgerecht zu erfüllen, während erst zwei von 50 Prüfstellen Zertifikate gemäss MDR ausstellen können. «Nur mit einem gültigen Zertifikat dürfen wir ein Produkt verkaufen. Die Flut an zu prüfenden Unterlagen bei den Prüfstellen ist enorm. Wir laufen Gefahr, dass dadurch ein Versorgungsengpass für Patienten generiert wird» erklärt Dr. Benjamin Reinmann. Der Branchenverband hat bereits im April gefordert, dass praktikable Notfallmassnahmen festgelegt werden und die Industrie miteinzu-beziehen, damit einem Versorgungsengpass vorgebeugt werden kann.

Ausblick

Die Geschäftsleitung rechnet auch im 2. Semester mit einem weiteren Wachstum.

Generelle Information über Mathys AG Bettlach

Das Schweizer Orthopädie Unternehmen wurde 1946 gegründet und blickt im Bereich Medizintechnik auf über 60 Jahre Erfahrung zurück. Seit dem 1. November 2003 konzentriert sich Mathys ausschliesslich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Produkten für den Gelenkersatz. Produziert wird vorwiegend in der Schweiz aber auch in Deutschland. Die Leistungen des Unternehmens umfassen im Moment Implantate für Hüfte, Knie und Schulter sowie synthetisches Knochenersatzmaterial. 2013 ist Mathys in den Bereich Sport-Orthopädie eingestiegen.

Das Unternehmen mit 12 Tochtergesellschaften in China, Deutschland, Frankreich, Belgien, England, Holland, Italien, Japan, Österreich, Australien, Neuseeland und der Schweiz befindet sich im Besitz der Familien Mathys und Marzo. Dr. Benjamin Reinmann fungiert als CEO, Hugo Mathys als Verwaltungsratspräsident. Mit Roger Mathys und Livio Marzo ist bereits die dritte Generation im Verwaltungsrat tätig; letzterer seit April 2018 als Vize-Verwaltungsratspräsident.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Regula Haag

Vice President Corporate Communication & Customer Experience Management

Mathys AG Bettlach

Robert Mathys Strasse 5

Postfach

2544 Bettlach

Schweiz

Telefon direkt: +41 32 644 14 97

Mobil-Nr.: +41 79 593 89 35

Fax direkt: +41 32 644 11 86

E-Mail: regula.haag@mathysmedical.com

Telefonzentrale: +41 32 644 1 644